

Füllstandserfassungssonde

Funktionsweise

Beachten Sie bitte unser **Merkblatt NF**: Füllstandsmessung & -erfassung mit Schwimmer. Die Verwendung eines Kontaktschutzrelais wird empfohlen. Siehe **Merkblatt R2F2**.

Aufbau

Der Geber 215 652 besteht aus einem **Befestigungsflansch**, der mit einer bis vier **Erfassungssonden** mit einstellbarem Füllstand versehen ist. Jede Sonde besteht aus:

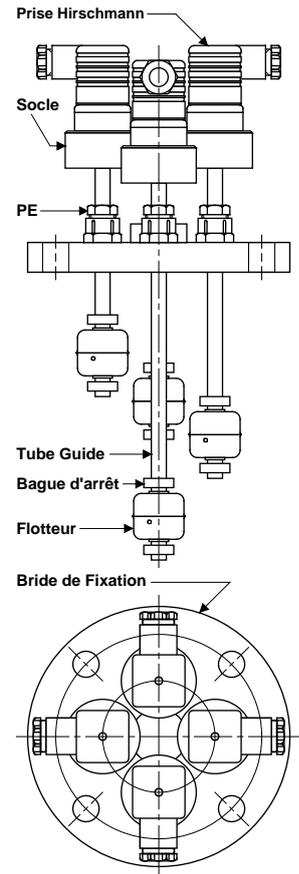
- einem **Hirschmann-Schalter** für den elektrischen Anschluss, der auf einem **Sockel** montiert ist
- einer **Stopfbuchse (PE)** zur Einstellung des Füllstands
- einem **Führungsrohr** zum Auf- und Abgleiten des oder der Schwimmer
- einem oder zwei **Schwimmern**, abhängig von der Anzahl der Kontaktpunkte.

Eigenschaften

- **Material** : Führungsrohr aus Edelstahl 316L oder Messing
: Schwimmer aus Edelstahl 316L oder Phenolharz (BUNA)
: Befestigungsflansch aus PVC
- **Reed-Kontakt** : Ausschaltvermögen bei ohmscher Belastung
(80 VA) 0,3 Ampere 230 V AC
(80 VA) 0,6 Ampere 127 V AC
(48 Watt) 1 Ampere 48 V DC
: Hysterese = 1,5 mm
- **Anschluss** : Mit Hirschmann-Stecker GDM 309, IP65
- **Montage** : Senkrechte Lage mit PVC-Flansch
- **Abmessungen** : Siehe Seite 2/2

Anwendungsbedingungen

- **Medien** : Wasser, Mineralöl etc. ...
: Dichte > 0,7
: Höchsttemp. = 90 °C

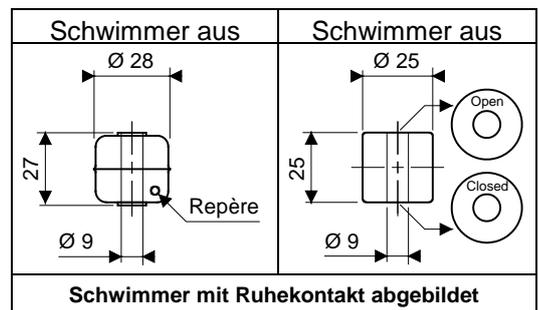


Montage

Senkrechte Montage am oberen Teil des Behälters (die Stopfbuchsen ermöglichen die Einstellung der Tiefe).

Um den Kontakttyp zu ändern (NO oder NC) den Schwimmer umdrehen. Dies kann zur Anpassung der Position der Anschläge führen :

- **Normally Open** (Arbeitskontakt) : Schließen durch steigenden Füllstand.
- **Normally Closed** (Ruhekontakt) : Schließen durch fallenden Füllstand.



Artikelnummern für die Bestellung

				215652 -				
Führungsro & Sockel	aus Edelstahl 316L		& Schwimmer		aus Edelstahl 316L			
	aus Messing		& Schwimmer		X	X		
				aus BUNA (Phenolharz)			L	B
Sonden	Sonde Nr. 1	mit 1 Kontakt	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)			1	
		mit 2 Kontakten	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	L2 = ____ (NO oder NC)		2	
	Sonde Nr. 2	ohne Sonde Nr. 2	/	/	/			0
		mit 1 Kontakt	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	/			1
	Sonde Nr. 3	mit 2 Kontakten	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	L2 = ____ (NO oder NC)			2
		ohne Sonde Nr. 3	/	/	/			0
	Sonde Nr. 4	mit 1 Kontakt	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	/			1
		mit 2 Kontakten	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	L2 = ____ (NO oder NC)			2
Sonde Nr. 4	ohne Sonde Nr. 4	/	/	/			0	
	mit 1 Kontakt	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	/			1	
	mit 2 Kontakten	L = ____	L1 = ____ (NO oder NC)	L2 = ____ (NO oder NC)			2	

Anmerkung 1: Die Längen L, L1 und L2 müssen innerhalb der im Abschnitt Abmessungen festgelegten Grenzen (siehe Seite 2/2) definiert werden.

Änderungen jederzeit vorbehalten.

Füllstandserfassungssonde

215 652

NF

Index D1

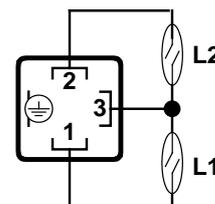
Seite 2/2

Elektrischer Anschluss

Art der Kontakte: in der Standardausführung Lieferung mit Arbeitskontakten (NO: Schließen des Kontakts durch steigenden Füllstand).

Um die Kontaktart zu ändern (NO oder NC) siehe Abschnitt Montage auf Seite 1/2.

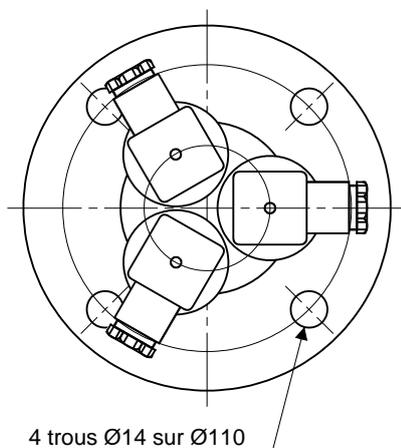
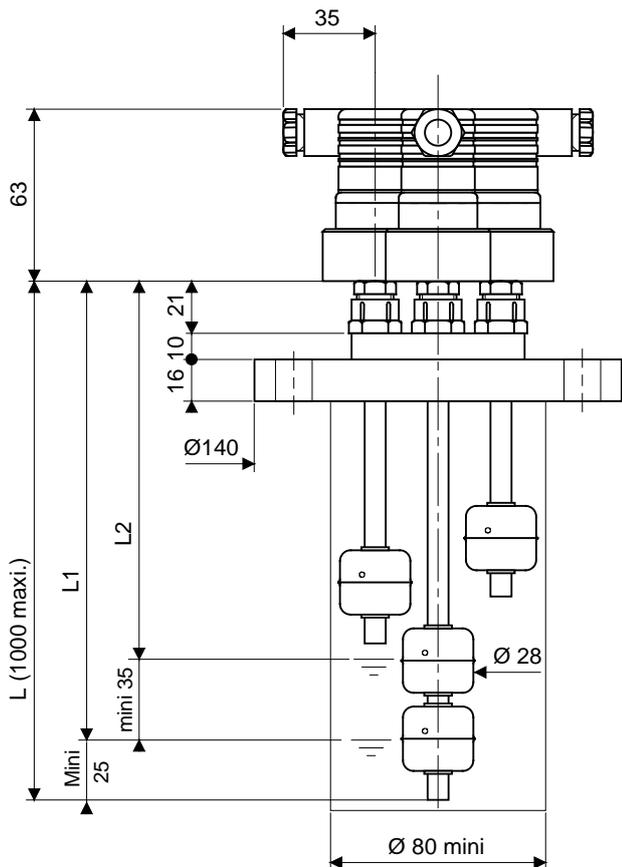
- Klemme 3** : Sammelklemme
- Klemme 2** : oberer Füllstand
- Klemme 1** : unterer Füllstand



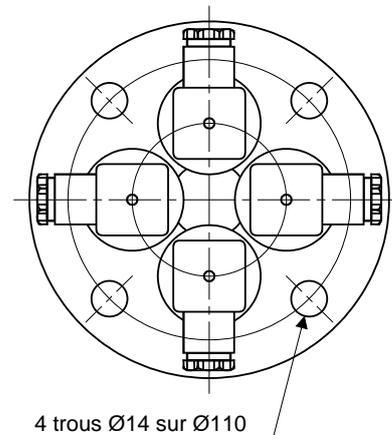
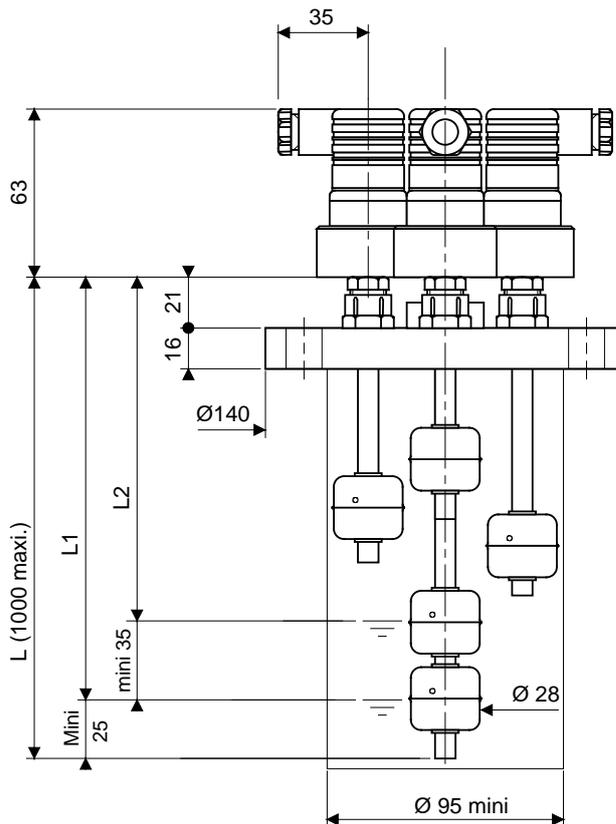
Abmessungen (in mm)

Die Längen L, L1 und L2 sind mit dem Sockel des Hirschmann-Steckers im Anschlag auf der Stopfbuchse zu definieren.

Modell mit 1, 2 oder 3 Sonden ausgestattet



Modell mit 4 Sonden ausgestattet



Änderungen jederzeit vorbehalten.